

---

# MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 28.07.2008 – 01.08.2008 -  
(Erstellt am 06.08.2008)

## --- MOVEMENTUM Portfolio Strategien ---

---

### MARKTRÜCKBLICK

Die internationalen **Aktienmärkte** entwickelten sich in der letzten Juliwoche in Summe seitwärts. Die Quartalszahlen der Unternehmen lagen im Großen und Ganzen etwas über den tendenziell negativen Erwartungen der Analysten. Die Rohstoffpreise konnten sich nach den Rückgängen in den Vorwochen etwas stabilisieren. So beendete bspw. der Rohölpreis die Woche wieder über der Marke von 125 US Dollar je Barrel (159 Liter). Der US Markt profitierte weiterhin von der positiven Entwicklung der Finanztitel, während sich diese in Europa schlechter als der Gesamtmarkt entwickelten, was letztlich auch zur Underperformance des europäischen Marktes im globalen Kontext führte. Der japanische Aktienmarkt legte nach dem starken Zuwachs in der Vorwoche eine Atempause ein und konsolidierte leicht. Positiv zeigte sich auch die Entwicklung der Schwellenländer, wo vor allem die osteuropäische Region – insbesondere die Türkei – und Lateinamerika von steigenden Kursen profitierten. Der russische Aktienmarkt stabilisierte sich wieder etwas, unter anderem dank der wieder leicht gestiegenen Rohstoffpreise.

Der **Rentenmarkt** entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv. Schwache Konjunkturdaten (so wuchs die US Wirtschaft im 2. Quartal 2008 trotz Steuerrückerstattungen schwächer als erwartet) und ein schwacher Konjunkturausblick sorgten für einen deutlichen Rückgang der Zinsen im Bereich der Staatsanleihen sowie auch, im geringeren Maße, bei den Unternehmensanleihen. Negativ hingegen war die Entwicklung bei den Hochzinsanleihen, wo der Konjunkturausblick die Gefahr von Unternehmensinsolvenzen etwas wachsen ließ. Der Bereich der Schwellenländerwährungen entwickelte sich durchwachsen. Insbesondere die asiatischen Währungen waren negativ vom stärkeren US Dollar betroffen, während die türkische Lira, nachdem das türkische Verfassungsgericht ein Verbot der Regierungspartei AKP ablehnte, stark profitierte.

Der **US Dollar** setzte seinen Anstieg gegenüber dem Euro fort und konnte auf Wochenbasis 0,7% zulegen. Dies lag vor allem an den schwachen Konjunkturdaten aus der Eurozone, welche sich mehr und mehr eintrübten und damit die Europäische Zentralbank unter Druck setzten, die eingeschlagene Leitzinspolitik zu überdenken.

Alle **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** beendeten die abgelaufene Woche mit positiven Vorzeichen. Vor allem die aktienlastigen Strategien konnten sich vor ihren entsprechenden Benchmarks platzieren. Hier lieferten neben fast allen europäischen Fonds, aufgrund der Untergewichtung des Finanzsektors und der Betonung von Growth Titeln, auch die Emerging Market Fonds, mit ihrem Osteuropa-Fokus, positive Beiträge. Schwächer hingegen performten die US Fonds, da der dortige Markt weiterhin eine Outperformance des von uns gemiedenen Finanzsektors, sowie eine Underperformance von Wachstumswerten sah. Der Rentenanteil hingegen konnte auf Grund seiner tendenziell kürzeren Laufzeiten nicht mit dem starken Anstieg der Staatsanleihen mithalten.

### ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** konnte in der abgelaufenen Woche eine Outperformance von 70 Basispunkten generieren. Ein absolut positiver Beitrag kam vom *M&G Global Basics*, der von einer Stabilisierung der Rohstoffpreise profitierte. Zudem wurde der Fonds inzwischen so positioniert, dass er auch von Trends außerhalb des Rohstoffsektors (Konsumnachfrage in den Schwellenländern) partizipiert. Der *Baring Russia Fund* konnte sich ebenfalls absolut gesehen positiv entwickeln. Der Fonds partizipierte überproportional vom Rebound des russischen Aktienmarktes. Einen negativen Beitrag steuerte hingegen der *Callander Fund Japan New Growth* bei, welcher sich der schwachen Entwicklung des japanischen Aktienmarktes nicht entziehen konnte. Belastend wirkte zusätzlich die Währungsabsicherung, da der japanische Yen gegenüber dem Euro zulegen konnte. Es fällt jedoch

schwer, stichhaltige Argumente zu finden, die mittel- bis langfristig für einen stärkeren Yen sprechen würden, weshalb wir unsere Währungsabsicherung weiterhin positiv sehen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	0,64	-1,76	-21,01
Benchmark*	-0,03	-2,10	-20,36

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** konnte seine Benchmark um rund 30 Basispunkte überbieten. Hier leistete abermals der *Pictet F (LUX)-Biotech* einen absolut positiven Performancebeitrag, nachdem in diesem Sektor weitere Übernahmen angekündigt wurden. Positiv war auch die Entwicklung des *Morgan Stanley Emerging Europe, Middle East & Africa*, welcher insbesondere von seinem Exposure im türkischen Markt, welcher die abgelaufene Woche mit einem Plus von über 20 Prozent beendete, stark profitieren konnte. Der Fokus auf US Wachstumswerte und die Untergewichtung des US Finanzsektors wirkte sich dagegen beim *UBAM Calamos US Equity Growth* wie schon in den Vorwochen, leicht negativ aus. Wir sind jedoch weiterhin der Auffassung, dass sich Wachstumswerte, vor allem auf Grund ihrer guten Fundamentalkennzahlen, mittelfristig deutlich besser entwickeln sollten als der weiterhin angeschlagene Finanzsektor.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	0,60	-1,27	-15,20
Benchmark*	0,35	-1,41	-14,39

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** entwickelte sich im Berichtszeitraum knapp 10 Basispunkte schlechter als sein Vergleichsindex. Die positiven Beiträge der Aktienseite wurden dabei durch die, relativ gesehen, negativen Beiträge der Rentenseite kompensiert. So lieferte der *ESPA Cash Emerging-Markets*, eine relative Underperformance obwohl der Fonds trotz des schwierigen Umfelds für Schwellenländerwährungen (Stichworte: Inflation, stärkerer US Dollar), durch geschickt platzierte Währungswetten, eine absolut positive Performance generieren konnte. Positive Impulse kamen auch von den europäischen Aktienfonds. So profitierte bspw. der auf qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen fokussierte *MainFirst – avant-garde Stock Fund* von seiner Titelauswahl im Bereich Materials und seiner deutlichen Übergewichtung des Schweizer Aktienmarktes.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	0,45	-0,95	-11,00
Benchmark*	0,57	-0,96	-10,29

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGWOGENE PORTFOLIO EUROPA** lag ebenfalls rund 10 Basispunkte hinter der Benchmark. Hier lieferte der *MFS European Equity* einen negativen Performancebeitrag. Der Fonds litt unter seiner hohen Untergewichtung des britischen Aktienmarktes, welcher von Rohstoff- und Finanztiteln profitieren konnte. Wir sehen den Aktienmarkt in Großbritannien und die dortige Konjunkturlage jedoch weiterhin recht kritisch, weshalb wir das Untergewicht des Fonds in diesem Land durchaus befürworten. Obwohl der *Spängler ShortTerm Euro* einen absolut positiven Beitrag generierte, konnte er auf Grund seiner kürzeren Laufzeitenpositionierung nicht mit dem starken Kursanstieg im Anleihenbereich mithalten. Ebenfalls einen absolut positiven Wertbeitrag lieferte der *Raiffeisen-Osteuropa-Aktien Fonds*, welcher von seiner Positionierung im türkischen und russischen Aktienmarkt partizipieren konnte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	0,29	-0,50	-10,12
Benchmark*	0,42	-0,97	-10,61

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** konnte trotz eines positiven Wochenergebnisses nicht mit dem Anstieg des Vergleichsindex mithalten und beendete die Woche knapp 60 Basispunkte hinter diesem. Positive Beiträge kamen vom *MFS European Growth Fund*, welcher von seiner Ausrichtung auf europäische Wachstumstitel, die im Berichtszeitraum besser abschnitten als der breite Aktienmarkt, profitieren konnte. Eine deutlich positive Performance lieferte der *Julius Bär BF Absolute*

*Return*, dessen Rendite im Berichtszeitraum deutlich über dem Geldmarkt lag. Ebenfalls deutlich positiv war die Performance des *Robeco Lux-o-Rente*. Der Fonds hat in den letzten Wochen seine Zinssensitivität deutlich erhöht und sollte daher bei weiteren Zinsrückgängen überproportional profitieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	0,28	-0,36	-4,92
Benchmark*	0,84	-0,49	-5,62

\*Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** entwickelte sich in der abgelaufenen Woche knapp 100 Basispunkte schlechter als der Vergleichsindex. Abgesehen vom *PEH Renten Evo Pro* generierten jedoch alle allokierten Fonds positive Erträge. Dem Fonds machte seine Durationspositionierung zu schaffen, die zum Teil noch im negativen Bereich lag. Die beiden offenen Immobilienfonds, *CS Euroreal* und *SEB ImmoInvest*, lieferten ihre gewohnt stabile positive Performance, und dies unabhängig von der Entwicklung am Anleihemarkt. Die ausgewogene Portfoliopositionierung zeigt sich auch in der deutlich geringeren Volatilität des konservativen Portfolios im Vergleich zur Benchmark. Zudem gelang es im laufenden Jahr, trotz sehr volatiler Rentenmärkte, eine negative Monatsperformance zu vermeiden.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufender Monat	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,33	0,11	2,07
Benchmark*	1,31	0,19	1,42

\*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

**FAZIT:** Die **MOVENTUM** Portfolios konnten sich in der vergangene Woche trotz Meldungen über eine sich abschwächende Wachstumsdynamik der etablierten Volkswirtschaften sowie eines wieder leicht gestiegenen Rohölpreises positiv entwickeln und für den Anleger einen Mehrwert erzielen. Unser US Exposure konnte aufgrund der eingegangenen Untergewichtung im Finanzbereich nicht ganz mit der Entwicklung der US Indizes mithalten, wohingegen gerade diese Untergewichtung in Euroland dazu geführt hat, dass die allokierten Fonds besser als die Vergleichsindizes performt haben. Hieran ist ersichtlich, wie wichtig es ist, ein diversifiziertes Portfolio zu haben, um auf Gesamtportfolioebene trotz unterschiedlicher Entwicklungen der Märkte einen Mehrwert erzielen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **MOVENTUM** Portfolio Management Team  
Luxemburg, 06. August 2008

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung **MOVENTUMplus** Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.